

erisch ist das eigentlich?  
om und Gomorra lässt  
ßen.

olker Henning Lommel,  
angenaubach

**GSVERKAUF**  
**FTSAUFGABE**

**S RAUS**

rt:

**70%**

e-Sortiment. **RABATT**

**PAKT**

straße 106

amstag 9.30 bis 14 Uhr

aus einem vermeintlichen  
Fehlverhalten wird eine Cha-  
rakter- beziehungsweise eine  
Amtsführungshaltung. Dabei  
wird Bürgermeister Bender,

nen. Besser wäre, die Fahr-  
zeuge extern zu säubern. Das  
Fahrzeug samt Fahrer muss  
dorthin bewegt werden. Kos-  
ten: ca. 80 bis 100 Euro (Zeit,  
Lohn, etc.) Die Reinigung „vor

im Wintermantel turnen? „Die  
entsprechenden Anträge sind  
noch in den Ausschüssen!“  
Wie lange sollen die da noch  
bleiben? Ist es zuviel verlangt,  
wenn man sich selbst zu den

Krenos?

Besser, man arbeitet sich  
gegenseitig zu. Könnte man in  
Sinn eigentlich auch – oder?

Gerd Moos,  
Bad Endbach

Der Trägerverein der Organi-  
sation Attac (die deutsche  
Übersetzung des französi-  
schen Begriffs, dessen An-  
fangsbuchstaben Attac erge-  
ben, lautet laut Homepage  
der Organisation „Verein-  
igung zur Besteuerung von Fi-  
nanztransaktionen im Interes-  
se der BürgerInnen“) ist nicht  
gemeinnützig. Zu dieser Ein-  
schätzung kommt der Bun-  
desfinanzhof.

### Entzug der Gemeinnützigkeit politisch motiviert

Als Attac-Regionalgruppe  
Lahn-Dill haben wir mit gro-

ßer Enttäuschung und Unver-  
ständnis auf das Urteil des  
Bundesfinanzhofs München  
zur Gemeinnützigkeit reagiert.  
Der Entzug der Gemeinnützig-  
keit war unseres Erachtens  
von Anfang an politisch moti-  
viert.

Zunächst wurde das Finanz-  
amt Frankfurt vorgeschickt  
und als das nicht funktionier-  
te, ist dann auch noch das  
Bundesfinanzministerium als  
unmittelbar Prozessbeteiligter  
in das Verfahren eingetreten.  
In Merkels „marktkonformer  
Demokratie“ scheint kein  
Platz mehr für kritisches bür-  
gerschaftliches Engagement  
zu sein.

Unsere Demokratie ist inzwi-  
schen zu einer Oligarchie der

großen Konzerne verkommen,  
deren Vertreter in den Minis-  
terien sitzen und sich ihre  
eigenen Gesetze schreiben.  
Wohin dies führen kann, sieht  
man an Ländern wie Ungarn  
oder Polen, in denen mittler-  
weile fast jedes zivilgesell-  
schaftliche Engagement krimi-  
nalisiert wird.

Attac leistet dagegen schon  
seit vielen Jahren eine enga-  
gierte und gut fundierte Bil-  
dungsarbeit zu globalisie-  
rungskritischen Themen, wie  
Ausbeutung der Entwick-  
lungsländer, unfaire Handels-  
abkommen, Steuerbetrug, Fi-  
nanzmarktregulierung und  
vielmehr.

Idealerweise sollte politische  
Bildung immer dazu führen,

Menschen zu befähigen, sich  
politisch für Ihre Belange zu  
engagieren. Warum dieses En-  
gagement dann aber nicht ge-  
meinnützig sein soll, er-  
schließt sich uns nicht.

Wir betrachten dieses Urteil  
als eine Provokation, lassen  
uns aber dadurch nicht ent-  
mutigen.

Unser Kampf für eine gerech-  
tere Welt wird auch ohne Ge-  
meinnützigkeit weitergehen.

Die endgültige Entscheidung  
über die Gemeinnützigkeit  
von Attac wird in letzter Ins-  
tanz das Bundesverfassungs-  
gericht treffen müssen.

Attac Lahn-Dill,  
Ingo Beckfeld  
Herborn-Burg

druck“, der im Übrigen mo-  
mentan nur bei 1,6 Hektar pro  
Person liegen dürfte. Und die-  
ser Wert wird immer kleiner,  
mit jeder Zunahme der Weltbe-  
völkerung. Unsere gute alte Er-  
de wird nun mal nicht größer.

Wenn alle diese Menschen  
den gleichen Lebensstil an den  
Tag legen würden wie wir,  
dann wäre es schon längst um  
uns geschehen. Die schlimms-  
ten Sünder sind die USA und  
die Emirate, mit einem ökolo-  
gischen Fußabdruck von 15,6  
Hektar. Aber wir sind auch  
ganz gut dabei mit 6,5 Hektar.

Ich habe das Buch von Frau  
Brunschweiler nicht gelesen,  
aber ich nehme nicht an, dass  
sie Kinderlosigkeit als gesetzli-  
che Vorschrift verlangt.

Aber überlegen vor der Fort-  
pflanzung kann durchaus  
nichts schaden. Vor allen Din-  
gen, wenn man daran denkt,  
wie es den „lieben Kleinen“  
wohl gehen wird, mit unserer  
Hinterlassenschaft.

Herbert Schuld,  
Mengerskirchen